

Presseinformation

28. August 2022

Über 3.000 Feuerwehrmitglieder beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb und beim 1. Bundes-Fire-Cup in St. Pölten

LH Mikl-Leitner: Feuerwehr bietet Sicherheit für die Menschen

In der NV-Arena von St. Pölten gingen dieses Wochenende der Bundesfeuerwehrleistungswettbewerb und der 1. Bundes Fire-Cup der Bewerbungsgeschichte über die Bühne. 347 Feuerwehr-Gruppen mit über 3.000 Feuerwehrmitgliedern aus ganz Österreich traten neben Feuerwehrkameraden aus Bayern und Südtirol an und versuchten den Bundessieg in ihre Heimat zu bringen. Zu den großartigen Leistungen der Feuerwehrmitglieder gratulierten am gestrigen Samstagabend unter anderem Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Regionaldirektor Gerald Haselbacher von der NV Versicherung, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und Feuerwehrpräsident Robert Mayer.

„Die Feuerwehr kann begeistern und schafft es immer wieder, Menschen zu motivieren, sich freiwillig zu engagieren“, sagte die Landeshauptfrau. Es sei sensationell, was die Organisatoren dieser Veranstaltung hier zustande gebracht haben. „Niederösterreich hat etwa 100.000 Feuerwehrmitglieder, die 70.000 Mal pro Jahr ausrücken. Das heißt, alle acht Minuten rückt die Feuerwehr aus. Es ist ein Verdienst der Freiwilligen Feuerwehren, dass wir den Menschen in unserer Republik Sicherheit bieten können“, betonte Mikl-Leitner.

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner hob hervor: „Über 800 Leute sind bei der Organisation dieser Bewerbe im Einsatz. Es ist uns eine Ehre, Gastgeber für die Feuerwehren aus ganz Österreich zu sein.“ Feuerwehrpräsident Robert Mayer meinte: „Das, was hier bei den Bewerben in Spitzenzeiten vollbracht wird, sind jene Handgriffe, die jedes Feuerwehrmitglied beherrschen muss. Diese Leistungsbewerbe haben somit auch einen Ausbildungswert.“ Regionaldirektor Gerald Haselbacher von der NV Versicherung führte aus: „Diese Veranstaltung unterstützen wir als Versicherung sehr gerne, weil dies die Möglichkeit bietet, die tiefe Verbundenheit und die tiefe Wertschätzung für die Freiwilligen Feuerwehren zum Ausdruck zu bringen.“

Presseinformation

Die Sieger vom 1. Bundes Fire-Cup in St. Pölten: Den Bewerb gewann die Bewerbungsgruppe Hinterschiff 1 (Oberösterreich) vor St. Martin im Mühlkeis (Oberösterreich) und Zillingtal (Burgenland). Im Bewerb mit Alterspunkten trug Ainedt (Tirol) vor Kottigneusiedl 2 (Niederösterreich) und Thallern 2 (Niederösterreich) den Sieg davon. Bei den Damen gewann Julbach 1 (Oberösterreich) vor Rudersdorf-Berg (Burgenland) und Maria Raisenmarkt (Niederösterreich).

Die Sieger vom 13. Bundesfeuerwehrleistungswettbewerb in St. Pölten: Den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber ohne Alterspunkte gewann Rutzenmoos 3 (Oberösterreich) vor Weeg 2 (Oberösterreich) und Waldneukirchen 1 (Oberösterreich). Im Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze ohne Alterspunkte trug Hinterschiff 1 (Oberösterreich) vor St. Nikolai im Sausal (Steiermark) und Weeg 2 (Oberösterreich) den Sieg davon.

Nähere Informationen beim österreichischen Bundesfeuerwehrverband, Andreas Rieger, MA, Leiter Stabsstelle Kommunikation, Telefon 0664/88 27 98 31, E-Mail andreas.rieger@feuerwehr.or.at



Die Ehrengäste der Siegerehrung mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an der Spitze.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Feuerten die Kameradinnen und Kameraden beim 1. Bundes Fire-Cup in der NV-Arena in St. Pölten an: Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Feuerwehrpräsident Robert Mayer und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer



Gratulation an die Damenmannschaft der FF Rudersdorf-Berg, die beim Bundes Fire-Cup den zweiten Platz holte, durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und weitere Ehrengäste gratulierten der Damenmannschaft der FF Maria Raisenmarkt zum Sieg im Bundes Fire-Cup Bewerb.

© NLK Pfeiffer